



Berlin, 5. September 2022

PRESSEMITTEILUNG

Duke Award-Verleihung im Roten Rathaus: Prinz Edward, Graf von Wessex, ehrt am 19. September Schülerinnen und Schüler

Seine Königliche Hoheit Prinz Edward, Graf von Wessex, ehrt in Berlin Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich am Duke of Edinburgh's International Award teilgenommen haben. The Earl of Wessex ist Vorsitzender des Programms für nicht-formale Bildung und Erfahrungslernen, das 1956 von seinem Vater, Prinz Philip, Duke of Edinburgh, gegründet wurde. Es wird in mehr als 130 Ländern angeboten und fördert auch in Deutschland die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen von 14 bis 21 Jahren.

Während seines Berlin-Besuchs trifft der Graf von Wessex mit der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und der Berliner Bildungssenatorin Astrid-Sabine Busse zusammen.

Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin: „Unsere Stadt freut sich auf den ersten Besuch von HRH The Earl of Wessex. Wir sind froh, dass die Verleihung des Duke of Edinburgh's International Award Germany erstmals in unserem Roten Rathaus stattfindet und wir rund 80 engagierte junge Menschen hier begrüßen dürfen. Der Award steht unter dem Motto ‚Du kannst mehr als Du glaubst‘. Das finde ich einen großartigen Ansatz. Denn es ist wichtig, gerade junge Menschen dabei zu unterstützen, sich selber Ziele zu setzen und diese erreichen zu können – im Sport, im Engagement oder anderen bisher unentdeckten Talenten. Ich gratuliere allen Berliner Jugendlichen, die ihren Award verliehen bekommen.“

Bettina Stark-Watzinger, Bundesbildungsministerin: „Als Bildungsministerin ist es mir wie auch dem Duke Award ein wichtiges Anliegen, junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen bestmöglich zu unterstützen. Bildung ist der Grundstein eines selbstbestimmten Lebens, sie macht den Einzelnen stark und eröffnet Chancen. Deshalb ist der Duke Award mit seinem Programm für junge Menschen so wertvoll. Ich freue mich sehr auf die Veranstaltung und darüber, dass SKH Prinz Edward mit seiner Anwesenheit das Engagement der Teilnehmenden auf ganz besondere Weise würdigt.“

Jill Gallard, britische Botschafterin in Deutschland: "Ich freue mich sehr, dass Seine Königliche Hoheit, der Earl of Wessex, im Jahr des Platinjubiläums seiner Mutter, Ihrer Majestät der Königin, nach Berlin kommen wird. Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt profitieren seit Jahren vom Duke of Edinburgh's International Award. Ich hoffe, dass der Besuch Seiner Königlichen Hoheit den Award für Jugendliche in ganz Deutschland sichtbarer machen wird."

Vanessa Masing, Geschäftsführender Vorstand des Duke Awards in Deutschland: „Ich bin dankbar, dass die Erfolge der Schülerinnen und Schüler gesehen und im Roten Rathaus unter der Schirmherrschaft von Franziska Giffey gefeiert werden. Diese Anerkennung des Erreichten ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn, sich immer mehr zuzutrauen und seinen Weg zu finden.“

Über den Duke of Edinburgh's International Award

The Duke of Edinburgh's International Award ist ein weltweit angebotenes Programm für die eigenverantwortliche Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Es fordert Teilnehmende heraus, neue Fähigkeiten zu erwerben, sportlich aktiv zu sein, auf Expeditionen etwas über die Bedeutung von Teamwork und Führung zu lernen und sich ehrenamtlich zu engagieren. Es wurde 1956 von Prinz Philip, Herzog von Edinburgh, in Zusammenarbeit mit dem deutschen Pädagogen Kurt Hahn ins Leben gerufen.

Seit seiner Einführung vor über 60 Jahren haben Millionen junger Menschen daran teilgenommen und Auszeichnungen erhalten, und weitere Millionen haben weltweit von der gesellschaftlichen Wirkung des Programms profitiert. Weitere Informationen finden Sie auf www.duke-award.de und www.intaward.org.

Informationen über den genauen Ablauf und die Presseakkreditierung für den Besuch werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Presserückfragen zum Duke Award in Deutschland gern an presse@duke-award.de.